

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever
1816**

7 (12.2.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152663](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152663)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

7.

Montag d. 12 Februar 1816. Erste Hälfte.

Alle Inserenda welche am Montage inserirt werden sollen, müssen längstens, am Frentage, des Morgens 9 Uhr, eingesandt seyn.

Bekanntmachungen.

1 Es ist der Regierung eine von der obrigkeitlichen Behörden zu Cambrai ausfertigte Bescheinigung mitgetheilt worden, nach welcher ein gewisser Carol Borfin, angeblich aus Oldenburg gebürtig, der als Matrose auf einem Englischen Schiffe in französische Kriegsgefangenschaft gerathen war, am 15 Febr. 1812 in einem Alter von 50 Jahren zu Cambrai im Departement des Norden, mit Tode abgegangen ist. Die etwaigen Angehörigen dieses hier nicht bekannten Verstorbenen, denen an dem Besitz dieser Bescheinigung gelegen seyn möchte, können solche gegen Veybringung eines Attestes von ihrem Amte oder Prediger, bei dem Regierungs-Registrator Quathamer abfordern. Oldenburg aus der Regierung d. 5 Febr. 1816.
v. Brandenstein. Leng. Meus. Kunde.
v. Grosse. Suden. v. Beaulieu.

Quathamer.

2 Die von Sr. Excellenz dem Herrn Wilhelm Gustav Friedrich Grafen von Bentinck, Edlem Herrn zu Barel und Kniephausen, in Uebereinkunft mit dessen Creditoren am 2ten Januar d. J. ernannte Liquidationscommission zur Einnahme und Ausgabe sämmtlicher in Deutschland belegenen Güter des Herrn Grafen von Bentinck, welcher am 1ten dieses Monats Februar, vermöge Acte von diesem Tage, die Administration dieser Güter förmlich übertragen wurde, und deren Mitglieder sich unterzeichnet haben, bringt hiedurch zur öffentlichen Kunde:

daß sie

- 1) vermöge der ihr erteilten Instruction, die sich auf die angezogene Uebereinkunft de dato 2ten September 1815 gründet, mit Einnahme und Ausgabe der Einkünfte von sämmtlichen in Deutschland belegenen Gütern Sr. Excellenz, des Herrn Grafen von Bentinck, so wie mit der Liquidation hieher gehörender Forderungen und Schulden sich beschäftigen wird;
- 2) hiß weiter in dem locale Gräflichen Domainen-Kammer zu Barel am Mittwoch und Sonnabend einer jeden Woche, Vormittags 10 — 12 Uhr, versammelt seyn wird, um alle und jede Anträge,

welche ihren ad 1 bezeichneten Geschäftskreis betreffen anzunehmen.

Berner:

- 3) daß die zur Erhebung derjenigen Einkünfte, welche zum Verwaltungskreis der Liquidationscommission gehören, ernannten Personen, nemlich die Herren, Amseinehmer Kohnemann für Barel und Rentmeister Erdmann für Kniephausen, einzig und allein befugt sind, Zahlungen solcher Art zu empfangen und rechtsbeständig darüber zu quittiren, moegen Auszahlungen von den erhobenen Einkünften nur auf Anweisungen, welche von den sämmtlichen Mitgliedern der Liquidationscommission unterschrieben sind, gültig geschehen können;
 - 4) daß die Liquidationscommission befugt ist, die erhobenen Einkünfte zur Befriedigung der Gläubiger, nach der Rangordnung ihrer liquidirten Forderungen, so wie dieselbe durch die Hypothekenordnung bestimmt worden, anzuwenden.
- Webrigens fordert die Liquidationscommission, zur Erreichung ihres Zwecks, alle diejenigen, welche Rückstände irgend einer Art an die obbenannten Einnehmer zu entrichten haben, hiedurch zugleich auf: ihre Zahlungen unverzüglich an die beikommenden Einnehmer zu leisten, da widrigenfalls die Saumlasten auf dem Wege Rechts zu ihrer Schuldigkeit angehalten werden sollen.
- Barel aus der Gräflich Bentinckischen Liquidations-Commission. 1816. Februar 5.
Barnstedt. A. H. Mencke. H. G. von Tungenst.

Öffentliche Verkäufe.

- 1 Wann der Verkauf der zur Concurrenzmasse des Bäckers Meus Wägge in Jever gehörenden Immobilien als:
 - a, ein zu Jever an der Schlossstraße no. 98 belegenes Haus, zwischen dem Hause der Frau Commissionsrätthin Heinemeyer und des Cridarii Scheune belegen, zu welchem Hause eine Grundsteuer von 1 r 6 s und 1 m gehört,
 - b, eine in der Waagestraße no. 251 belegene Scheune, wovon jährlich 13 sch . 10. Witt Erbhener entrichtet werden,

c. ein Garten im Moorlande an Glaser Kochs Garten belegen, und erkauft von Hans Hinrich Memmen, d. sechs Gräber auf dem Vorstadtkirchhofe von Ex-ateur Aren erkauft,

e. ein Mannskirchensitz in der Stadtkirche von Rohlf's Laus erkauft; vom Gerichte erkannt, und terminus zum Verkauf des Gartens in Gastwirth Jägers Hause am 26 März, Nachmittags 2 Uhr, und aller andern vorgedachten Grundstücken auf den 27 Mart 1816, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst angesetzt worden; so wird dieses hierdurch bekannt gemacht, und wird mit dem Verkauf nach den daselbst bekannt gemachten werdenden Bedingungen verfahren werden.

Decretum Feber aus dem Landgerichte d. 3 Febr. 1816.

J a n s e n. F r e r i c h s.

Um allen Irrungen vorzubeugen wird nochmals bemerkt, daß die Grundstücke nun definitiv an zwey verschiedenen Tagen und Orten verkauft werden, weil sie unter zwey verschiedenen Jurisdictionen liegen.

Der Garten wird also am 26 März, durch das Amtsgericht und alle andere vorgenannte Immobilien am 27 März, durch den Magistrat verkauft werden.

Decker.

3 Wann weil. Anke Marie Niessen zu Wuppels Erben, Johann Bösten Niessen zu Feber und Comorten, auf erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, den Mobiliarnachlaß der Anke Marie Niessen, bestehend in Frauenkleidungsstücken, Tischen, Stühlen, Bänken, einer iriesischen Wanduhr, einem Bette und Bettgewand, etwas Silber, Zinn und dergleichen öffentlich verkaufen zu lassen: so können Liebhaber sich am 23 Febr. in des Edmes Eufes Krughaus zu Wuppels einfinden, und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Feber im Landgerichte, d. 9ten Febr. 1816.

J a n s e n. F r e r i c h s.

3 Nachdem auf Instanz des Albert Dinnen Eden Sohnes Vormünder, Johann Friederich Janssen, im Amte Ninsen, und Gerd Eden Reimers im Hohenkircher Kirchspiel wohnhaft, der Verkauf des ihren Pupillen zustehenden, im Dorfe Ninsen sub No. 60 des Grundsteuerregisters catastrirten Hauses mit Gartengrund, beichwetter im Süden an dem Weg der nach Förrien führt, im Osten an dem sogenannten Blink, und im Norden an des Kaufmanns Laddiken Gebäude, erkannt, auch der Termin zum Verkauf auf den 3ten April 1816, Nachmittags 1 Uhr, zu Förrien in Johann Friederich Janssen Krughaus angesetzt worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und terminus präclusivus zur Angabe derjenigen welche davon Ansprüche und Forderungen haben auf den 25ten März a. c. und zur Anhörung des Praeclusivbescheides auf den 27ten März a. c. angesetzt.

Decr. Feber im Landgerichte d. 6ten Februar 1816.

J a n s e n. F r e r i c h s.

4 Es ist ad instantiam des weil. Oltmann Popken minorennen Kinder Hauptvormünderin Oltmann Popken Wittwe Anna Regina Popken, geborne Haake, zu Feber, der Verkauf der von weil. Johann Daniel Hartmann hieselbst nachgelassenen beyden Grundstücke, als:

1.) des im Hopfenzann zu Feber belegenen, mit 148 und 185 numerirten, im Westen an des Glasers Aren und im Osten an weil. Knopfmachers Witt Erben Häuser grenzenden, aus der Hauptwohnung und 5 Nebenwohnungen bestehenden Hauses, wovon jährlich 12 sch. Erb. oder Grundsteuer an die Stadt Feber zu entrichten und

2.) eines im Siabben Moor belegenen, im Süden an einem grünen Wege, im Westen an Eilt Reents Garten, im Norden an des weil. Herrn Hofraths Mosdophs Erben Garten, und im Osten an einem zum hiesigen Diakonats gehörigen Garten, grenzenden Gartens, wovon jährlich 2 sch. Grundsteuer an die hiesige Unterpastorey, auch bey Sterb. und Veränderungsfällen 15 sch. Weinkauf zu zahlen sind, erkannt, und zum Verkauf des Hauses nebst Zubehörungen der Termin auf den 21ten März d. J., des Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths Linz Wohnung auf dem Rathhause, und zur Substantation des Gartens ebenfalls der 21 März, Nachmittags 5 Uhr, in des Gerd Hinrichs Hause im Schütting, am kalten Markte hieselbst, angesetzt worden; und werden daher alle diejenigen, welche an die zu verkaufenden Grundstücke Ansprüche und Forderungen haben, hiedurch aufgefordert, solche bey Verlust derselben, am 18ten März d. J. beym hiesigen Landgerichte anzugeben: übrigens ist der Termin zur Anbringung des Praeclusivbescheides gegen diejenigen, welche sich nicht werden gemeldet haben, auf den 20ten März d. J. angesetzt.

Decr. Feber aus dem Landgerichte, d. 23 Januar 1816.

F r e r i c h s.

5 Wann Eilert Hinrichs zu Sengwarden auf erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, pl. m. 60 Schaate, 400 bis 500 Pfund Speck und Fett, auch pl. min. eine Last Roggen und eine Last Bohnen, öffentlich verkaufen zu lassen: so können diejenigen, welche davon zu ersehen willens sind, sich am 12ten Febr., des Nachmittags 1 Uhr, in des Albert Wieniers Behausung zu Knipphausen einfinden, und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Feber aus dem Landgerichte den 2. Febr. 1816.

J a n s e n. F r e r i c h s.

6 Dem Gastwirth, Johann Gerhard Frieße ist die Erlaubniß erteilet, eine Quantität Sohl, Kalb- und sonstiges Leder, öffentlich auf 12 Wochen Zahlungszeit verkaufen zu dürfen. Liebhaber können sich daher am 13ten Febr., frühe 10 Uhr, in des Gastwirths Johann Gerhard Frieße Wohnung in der hohen Luft einfinden, und nach den bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Feber im Landgerichte, d. 12 Jan. 1816.

J a n s e n. F r e r i c h s.

7 Wann des vl. Hausmanns Meint Harms Büschen major. Erben u. minor. Kinder Vormund, Kaufmann Johann Ika von Hünen, auf erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, das von dem weil. Meint Harms Büschen ererbte im Hafen zu Hookfiel liegende, circa 6. Commerz. Lasten große Nuttschiff, die drey Gebrüder genannt, nebst den dazu gehörigen Inventariestücke, als: 1) 1 Mast, 2) 1 Gieße, 3) 1 Cappel, 4) 1 Boglpreet, mit einem eiserner Hügel darum, 5) 1 Ruder mit Helmbolz, 6) 2 Schwerdter, 7) 2 Ankers, 8) 1 Anfertau, 9) 1 Landseß, 10) 1

Kapp, 11) 2 Spann Band, 12) 2 Seiltafels, 13) 1 Seilsfall, 14) 1 Stockfall, 15) 1 Fockfall, 16) 1 Klusockfall, 17) 1 Fockshoof, 18) 1 Kranleine, 19) 1 großes Segel, 20) 1 Fock, 21) 1 Klusock, 22) 1 Handspeel, 23) 1 Theerquast, 24) 1 Pump: haaf, 25) 1 Wasserfaß, 26) 1 Schorflein mit Haaf, 27) 1 Giefebuh, 28) 1 Boot mit 2 Riemen, 29) 1 Dweylstock, 30) 2 Lufenkleeden, 31) 1 Haaf, 32) 1 Schiebbaum, 33) 1 Compashaus 34) 1 Compas, und 35) 1 Wlichgarn, öffentlich verkaufen zu lassen: so können Liebhaber sich am Mittwoch, den 21ten Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr, in des Wilters Haven Hinrichs Hause, zu Hooftel einfinden, und nach den vorzulegenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 2ten Febr. 1816.

J a n s e n. F r e r i c h s.

8 Wann zur Continuation der Vergantung der Erben des weil. Meint Harns Büschen Terminus auf den 23ten d. M. angesetzt worden; so wird dieses hier durch bekannt gemacht, und können diejenigen die von den zu verkaufenden Sachen, als: plus minus 60 Fuder gut gewonnenes Heu 25 Fuder Waizen, ein Rappsaatsegel, eine Landrolle eine Cariole, ferner Schränke, Bettstellen und sonstige Sachen u. c. ersiehn wollen, sich am gedachten Tage in des weil. Meint Harns Büschen Hause zu Jever einfinden, und nach den in Termino bekannte zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte d. 9 Febr. 1816.

J a n s e n. F r e r i c h s.

9 Es soll wiederum eine Partei Birken und Ethern Klätterholz, verschiedene eichen Blöcke, sodann Eichen, Tannen und Buchen auf dem Stamm, einige Haufen eichene Strangen, zu Dammsäble und Schließ: hölzer tauglich, u. s. w. am 14ten Febr. d. J. Nach: mittags 1 Uhr, zu Upjever, öffentlich meistbietend auf 12 Wochen Zahlungszeit, vergantet werden.

Amt Jever den 11ten Febr. 1816.

U n g e r.

10 Am 16 Februar wollen Moses Louis Erben, ein schwarzes Reitpferd und allerhand Hausgeräth, bestehend in Schränken, Tischen, Stühlen, Betten und Kleidungsstücken, durch den Herrn Auctions. Verwal: ter, öffentlich verkaufen lassen.

St e c k b r i e f.

Wann der vormalige Soldat, Anthon Haus: dorff, angeblich gebürtig aus Jever, 27 Jahr alt, heute früh aus der hiesigen Haft entwichen; so ersu: chen wir hiermit jede Obrigkeit, denselben im Betre: zungsfalle arretiren und gefänglich anhero senden zu lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 4ten Febr. 1816.

J a n s e n. F r e r i c h s.

S i g n a l e m e n t.

Größe 5 Fuß 6 Zoll, bräunliches Haar, dito Augen: braunen, bräunliche Augen, flache Stirn, gewöhn: liche Nase, rundes Kinn, ovales Gesicht, gesunde Farbe, und keine besondere Merkzeichen. Derselbe trug bey seiner Entweichung eine blaue Jacke, blaue lange Hose, Stiefel und schwarzes Halsuch, war übrigens

mit unbedecktem Kopf. Da derselbe seines Mitgefange: nen schwarzbraune kalmlückene lange Hose mit genomu: men, so könnte er selbige jetzt wohl gegen die seinige vertauscht haben.

Ö f f e n t l i c h e V e r h e u r u n g e n.

1 Die Stadtsäcker hinter der Kasernen sollen am Sonnabend, den 17ten dieses, des Nachmittags zwey Uhr, auf der Rathsstube in drey Percelen auf einige Jahre nach den vorzulegenden Bedingungen, öffentlich verpachtet werden, als wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Jever den 7 Febr. 1816.

(L. S.) Der Stadtmagistrat.

2 Die Lettenser und Hohentircher vormaligen Auskändiger Dienstländereien, bestehend in einigen grünen Wegen und einer Strecke Südewendung, sollen am 21ten Febr. c Morgens 10 Uhr, in der Amtesstube hieselbst, öffentlich meistbietend, nach den alsdann vorzulegenden Conditionen, von May 1816 auf drey Jahre, zum Besten der Kirchspiels: Cassen des Amtes: Districts verpachtet werden.

Amt Lettens den 2ten Febr. 1816.

J ü r g e n s.

3 Das jetzt von dem Musikus Alfeyer bewohnte Haus in der Drossenstraße, will ich am Freytag d. 16 dieses, Abens 5 Uhr, im Hause d. Hrn. King, auf etliche Jahre, May d. J. anhebend, verheuern; wo: zu Liebhaber eingeladen werden. Jever d. 9 Febr. 1816.

Stadtsecretair, Thaden.

4 Einen Garten bei der vordersten Mühle belegen, worin mehrere Obstbäume, Johannis, Stachel: und Himbeersträucher, einen Fischteich, Laube u. Geräth: schäfte: Behälter sich befinden ist zu verastervachten. Liebhaber belieben sich am Donnerstage den 15 Febr., Abends 6 Uhr, im Hause des Gastwirths Herrn Gerrit Christian einzufinden, und heuern.

N o t i f i c a t i o n e s.

1 Der Schiffer Melchert Wenssen Janssen von Epiekeroog hat am 13ten December des vorigen Jahres das Unglück gehabt, sein Schiff, welches mit Wein, Sirop, Wau, Kork und dergleichen beladen gewesen, an der Ostseite von Wangerpog bey der klauen Balge, dem Winser Strand gegen über, zu verlieren.

Alle diejenigen Personen im Amte Winsen, welche von diesem Schiffe oder dessen Ladung etwas geborgen haben oder darüber in Kenntniß sind, werden mittelst diesem aufgefordert, solches binnen 14 Tagen beym Amte Winsen zu Hooftel zu melden, oder haben zu gewärti: gen, daß im Fall sie das Geborgene verschweigen und nachhero dessen überführt werden sollten, sie zur gesetz: lichen Strafe werden gezogen werden. Wornach u.

Amt Winsen den 30ten Januar 1816.

W i n s s e n.

2 Da die Vormünder über weil. Joh. Frieder: rich Engelbarts minorennen Kinder, sämtliche Vapire und Bücher beym Inventario in Empfang genommen; so finden sie sich nach der Vormundschaftsverordnung ver: pflichtet, Abrechnung zu halten. Es werden daher alle welche Forderung an der Nase haben, oder in Rechnung stehen, so auch diejenigen, welche an der Nase schuldig sind

innerhalb 3 Wochen und zwar jeden Mittwoch als d. 14, 21, und 28 dieses, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Erblässers Wohnung bey der Abterriege im Neuen der Kirchspiel eingeladen von den Vormündern.

F. B. Lohse, und Peter Hohlen.

3 Alle welche an den verstorbenen Fuhrmann Hedde Classen hieselbst noch Forderungen haben, werden ersucht mir die Rechnungen darüber innerhalb 8 Tagen einzusenden, um einen Ueberschlag, ob und wie weit die Bezahlung möglich, machen zu können. G. Süßmilch.

4 Eine hübsche Stube mit od. ohne Meubeln, ist May 1816 anzutreten, zu vermietben. Nachricht wo? Erfährt man beim Intelligenz Comtoir in Jever.

5 Das neuerbaute, ist von dem Herrn Kaufmann von Thünen bewohnt, Eckhaus vor der Sect. Annen Straße, soll unter der Hand vermietet werden. Liebhaber erfahren die nähern Bedingungen bei

Friderich Christians in Jever.

6 Unterzeichneter hat einen großen starken zweyjährigen gelbbraunen Hengst mit Blesse und hinten ein halb weißes Bein, von bester Race, zum Beschälen stehen. Die Bezahlung für eine Stute ist zwey \mathcal{R} gold.

Cornelius Ihnen in Sengwarden

7 Bey mir stehen zwey gelbbraune zweyjährige Hengste mit Blesse und weiße Hinterfüßen zum Beschälen. Biarderaltendeich Hohenkünde. 1816.

Christian Thaden.

8 Bey mir steht einen fünfjährigen hellbraunen Hengst, besser Race, mit Blesse und 2 weiße Hinterfüße, zum Beschälen.

Schilldeich.

Gerd Eden Jürgens.

9 Harm Johannsen Buns hat einen zweyjährigen hellbraunen Hengst mit Blesse und weißen Füßen, zum Beschälen stehen. Grimwens d. 30 Jan. 1816.

10 Ich suche für jemand gegen May dieses Jahres auf die erste und ganz sichere Hypothek, ein Capital von zwey bis 3000 \mathcal{R} . Wer diese Gelder auszuliehen willens ist, wolle sich gefälligst bey mir melden.

Jever d. 1 Febr. 1816. Peeten Rendant.

11 Der Rentmeister Harmens zu Wittmund will seinen zu Hoornum im Kirchspiel Ufel belegenen Platz, 94 Diemath des besten Kleilandes groß, welche von dem Hausmann Warner Rooffs bis May 1817 heuerlich genuset werden, anderweit verheuern. Nachsichtige wollen sich sördersamst bei ihm einfänden und zu contractiren suchen. Wittmund den 28 Januar 1816.

12 Der Advocat, Jürgens ersucht die Bierbrauer in Jeverland am (28) acht und zwanzigsten Februar d. J. des Nachmittags um 2 Uhr, in Jever in Gerd Hincichs Hause im Schütting zu kommen, da mit derselbe in ihren Angelegenheiten das Nöthige mit ihnen überlege. Jever den 8 Febr. 1816.

13 Liark Poppen in der Drossenstraße hat gute Kerzen zu verkaufen, das Pfund zu 18 grote. Jever.

14 Wer die bey der Oldorfer Pastorey befindliche Heuermannswohnung mit 22 Matten Land zu heuern wünsche kann, sich bey mir melden. Kirchhoff. Pr.

15 Für den Verkauf der Güter des weiland Liark Harms Gralls und dessen Wittwe nachher verehelichte Kolben, sind mir 17 \mathcal{R} 14 $\frac{1}{2}$ gr. ausgezahlt; ich ersuche

daher diejenigen, die auf diese Selber Anspruch machen, mir ihre Rechnungen in Zeit 14 Tagen einzuschicken.

Jever d. 9 Februar 1816.

U. Altona.

16 Diejenigen, welche an den Nachlaß vort Ortgies Harms Wittwe, zu fordern haben, werden ersucht, ihre Rechnungen an Johann Harms in Bocthorn zu schicken, und zwar in Zeit vierzehn Tagen

17 Schiffer Johann Friederich Hegemann von Hooftel, jezo zu Amsterdam in Ladung liegend, empfiehlt sich den Herren Handelsleuten, welche Stückgüter nach Hooftel und Jeverland zu verladen haben, ihm Aufträge baldigst zu übersenden.

18 Ich habe kommenden May 1816 ein Hänslingshaus mit Garten bey der Hohenbrücke nebst 6 Matten in der Wiebel, zu verheuern.

Joh. Heinr. Pfeiffer Wittwe.

19 Um fernerin allen Irrungen, in den Namen meines Schwagers D. F. Seegen, und den meinigen, vorzubeugen; habe ich mich entschlossen mich nur immer:

Seegen, d. F. (der Jüngere.)

zu unterzeichnen. Ich bitte daher alle diejenigen die mir in Verbindung stehen, sich dieses zu merken, und auch darnach die Aufschriften der Briefe einzuschicken.

Sopphengroden d. 28 Januar 1816.

F. L. Seegen.

20 Ich kann Unterricht ertheilen: des Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, in gewöhnlichen Handlungs-Rechnen; von 1 bis 3 Uhr in Charten, Situationspläne, und Bauwiss: Zeichnen; von 4 bis 7 Uhr in der Geometrie, Steuermannskunst ic. von 7 bis 10 Uhr in der Algebra. Einen deutlichen auf mathematischen Lehrsätzen gegründeten Unterricht, werde meinen Schüler mittheilen. Ich empfehle mich Freunden der Kunst, Jünglingen und Knaben bestens.

Jever. H. G. Harms, Geometer, wohnhaft bey dem Bleichschläger Westershusen.

21 Es wird ein junger Mensch von 16 bis 17 Jahr in einer Gewürz-Handlung verlangt, welcher im Rechnen und Schreiben geübt, und von guter Erziehung ist. Das Nähere erfährt man bey dem Buchdr. Vorgeest.

Geburts Anzeige.

Heute wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich unsern Verwandten und Freunden hiedurch auf das ergebenste anzeige.

Oldorf am 7 Febr. 1816.

Heeren Schullehrer,

Todes = Anzeige.

Am 31 Jan. starb unsre gute Mutter und Schwiegermutter S. M. Lindeman geb. Poppen, im 84sten Jahre ihres Alters, an gänzlicher Entkräftung. Hiermit wird zugleich die Anzeige verbunden, das vor der Hand, die Handlung unter der vorigen Firma von Hermann Lindeman Wittwe und Sohn fortgesetzt wird.

Bremen am 7ten Febr. 1816.

Joachim Lindemann.

D. V. Rosenbach, Schwiegersohn.

S. M. Rosenbach, geborne Lindeman.